

Förderrichtlinie der Stadt Weinheim

Gebäude-Effizienz

Zum Erreichen der gesetzlich vorgeschriebenen Treibhausgasneutralität bis 2040 ist es unter anderem nötig, den Energiebedarf des vorhandenen Gebäudebestands so weit wie möglich zu senken. Durch die Förderung von Gebäude-Effizienzmaßnahmen bei Bestandsgebäuden möchte die Stadt Weinheim den Energieverbrauch und damit den Ausstoß von Treibhausgasen dauerhaft reduzieren.

1. Einleitung

Die Stadt Weinheim fördert mit dieser Richtlinie Effizienzmaßnahmen an Wohn- und Nichtwohngebäuden in Weinheim.

- Förderfähig sind nur Maßnahmen, für die eine Förderung über die Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM) bewilligt wurde. Die Auszahlung bei der Stadt setzt voraus, dass die Maßnahmen im Rahmen der BEG-Förderung bereits abgerechnet sind. Die Abrechnung durch die BEG darf bei Antragstellung nicht länger als drei Monate zurückliegen; ausschlaggebend ist das Datum des BEG-Auszahlungsbescheids. Voraussetzung ist außerdem, dass der Antrag auf BEG-Förderung erst ab dem 01.01.2024 gestellt wurde.
- Durch die Kumulierung mit Zuschüssen aus der BEG sowie anderen öffentlichen Förderungen darf der Zuschuss (insgesamt) 60 % der förderfähigen Kosten nicht übersteigen.
- Es gelten die technischen Anforderungen der BEG.

2. Rechtscharakter der Förderung

Bei der Förderung von Gebäude-Effizienzmaßnahmen handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Weinheim. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses besteht auch bei Vorliegen der Voraussetzungen nicht.

Unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Gemeinderat und der Rechtskraft des Haushalts, stehen für das Haushaltsjahr 2026 insgesamt 120.000 € zur Bezuschussung zur Verfügung. Bewilligt wird in der Reihenfolge des Eingangs der Registrierungen, bis die zur Verfügung stehenden Fördermittel verbraucht sind.

3. Gegenstand der Förderung

a) Gebäudehülle und Anlagentechnik

Die förderfähigen Kosten entsprechen den durch die BEG festgelegten Werten für die maximal förderfähigen Investitionskosten. Gefördert werden folgende BEG Einzelmaßnahmen mit einem Förderbonus von 10 % der förderfähigen Kosten:

- Dämmung von Dachflächen
- Dämmung der Außenwand
- Einbau von Wärmepumpen

Der Zuschuss für Gebäudehülle und Anlagentechnik ist pro Gebäude auf 5.000 Euro gedeckelt.

b) Dämmung mit nachwachsenden Rohstoffen

Der Einsatz von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen wird mit einem zusätzlichen Bonus gefördert. Nachwachsende Rohstoffe sind z.B. solche, die auf Flachs, Hanf, Holz, Jute, Schafwolle, Schilfrohr, Seegras oder Stroh basieren.

Der Förderbonus erhöht sich beim Einsatz von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen um 5 % auf 15 % der förderfähigen Investitionskosten (s.o.).

Die eingesetzten Dämmstoffe müssen eine Zertifizierung nach FSC, PEFC, natureplus oder Blauer Engel aufweisen. Tropenholz ist auch bei Vorlage eines der genannten Zertifikate von der Förderung ausgeschlossen. Je Bauteil muss die gesamte neu verbaute Dämmung diesen Materialanforderungen genügen.

4. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Eigentümer und Eigentümerinnen von Gebäuden in Weinheim.

5. Antragstellung und Vorhabensdauer

Nach Eingang des Zuwendungsbescheids für die BEG EM-Förderung ist eine elektronische oder schriftliche Registrierung bei der Förderstelle der Stadt Weinheim erforderlich. Als Maßnahmenbeginn wird das Datum des Zuwendungsbescheids angesehen.

Das Registrierungsformular steht unter www.weinheim.de/foerderung zur Verfügung oder kann unter der Emailadresse: foerderstelle@weinheim.de oder unter Tel. 06201/82-271 angefordert werden.

Um den Zuschuss zu erhalten, muss die Maßnahme bis spätestens 31.12.2026 umgesetzt werden.

6. Bewilligungsstelle

Anträge werden bearbeitet durch die:

Stadt Weinheim
Förderstelle
Obertorstr. 9
69469 Weinheim
foerderstelle@weinheim.de
Tel. 06201/82-271

7. Verwendungsnachweis

Der Zuschuss ist mit dem Verwendungsnachweis bei der Förderstelle der Stadt Weinheim anzufordern. Der Verwendungsnachweis mit den geforderten Anlagen ist bis 31.12.2026 der Förderstelle vorzulegen.

Anlagen zum Verwendungsnachweis:

- BEG-Auszahlungsbescheid in Kopie
- Falls zutreffend: Nachweis der Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen (s. Abschnitt 3 b)

Alle Unterlagen können auch elektronisch an foerderstelle@weinheim.de eingereicht werden.

8. Auszahlung der Fördermittel

Der Zuschuss wird frühestens mit Rechtskraft des Haushalts 2026, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel und nach Abschluss der Prüfung des Verwendungsnachweises in einer Summe ausgezahlt.

9. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft und am 31.12.2026 außer Kraft.

Weinheim, den 26/01/2026



Manuel Just
Oberbürgermeister